



Projektwettbewerb Neubau Feuerwehrwerkhof - Interlaken

Ort: Interlaken - Schweiz
Auftragsart: Projektwettbewerb im Einladungsverfahren
Bauherrschaft: Gemeindeverband Feuerwehr Bödeli
Jahr: 2012
Nutzung: Infrastruktur
Besonderheit: Bauen im Naturgefahrengebiet

Mit der Setzung des neuen Baukörpers in der südwestlichen Grundstücksecke, wird die bestehende Arealzufahrt zur exakt definierten Achse ausgebaut. Ab dieser Achse entwickelt sich der Neubau perpendicular nach Osten. Die vorgeschlagene Gebäudegeometrie wirkt als Gelenk, welches die vorhandenen Regeln der räumlichen Gliederung des Areals in sich vereint. Dabei bleibt die Zuordnung der Nutzungen „Werkhof“ und „Feuerwehr“ klar ablesbar. Die Stellung des Feuerwehrwerkhofes garantiert die nötige betriebliche Durchlässigkeit, welche wichtige Sichtbezüge und arealinterne Arbeitsabläufe gewährleistet. Mit der Verpflichtung zur Kompaktheit und zur Nähe zum bestehenden Werkhofgelände, generiert das städtebauliche Muster eine maximale Freifläche für spätere Zusatznutzungen.

